



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Paul Wolters an Adolf Erman

Wolters, Paul

Bonn, 30.12.1884

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-111660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-111660)

Bonn, Arndtstraße 8
30 Dezember 1884.

Lieber Erman! Ich muß mich eilen,
wenn ich dir im Jahre des Heils 1884
noch einen Gruß zukommen lassen
will. Du hättest zwar nicht viel ver-
loren, wenn du ihn nicht erhieltest,
aber ich bin nun einmal heute in
Briefschreiberlaune, und außerdem wird
dir doch die Nachricht von nicht ge-
ringem Interesse sein, daß ich durch
all die Nöte und Gefahren wirklich
bis ins Schloß meiner Väter vorgeedrungen
bin, und mich nun hier den Mißgung,

der Schlemmerei und ähnlichen
unterhaltenden Lässern ergebe. Meine
Mutter macht dieselben vergeblichen Ver-
suche wie Deine Frau, mich zum Essen
zu persuadiren; sie hat nur ein wenig
mehr Glück. Denn da ich jetzt Ruhe
habe, so hat sich mein Befinden
wirklich schon etwas gebessert, und
ich habe mitunter ein dem Hunger
ähnliches Gefühl. Auch schlafe
ich mit Eifer und Verspändnis bis
früh um - 9 Uhr! der Rest des
Tages wird verbummelt. D. h. jetzt
fange ich mählich auch wieder zu
arbeiten an; Ich habe ja noch viele
zu thun.

Mein Kontrafakt, welches ich beilege,
ist ein ziemlich altes Produkt unserer
heimischen Photographirerei. Ob ich
jemals so ausgefallen habe, weiß ich
nicht. Möchte fast hoffen, nein. Jeden-
falls besitze ich jetzt jenen prächtigen
Bart, der hier noch fehlt. Es ist
übrigens das letzte Exemplar der
Serie, weshalb ich es als besonders
kopierbar zu erachten bitte.

Und damit Adieu für heute. Grüße
deiner Frau recht schön, und wünsche
ihre Glück zum neuen Jahre, wie ich
es hiermit in aller Form Euch
beiden gethan habe! Liebewohl.

Dein

Paul Wotter.

